

Course an der Wiener Börse vom 11. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 208.

Mittwoch, den 12. September 1883.

(4043-1) Erkenntnis. Nr. 8316. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 204 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift 'Slovenski Narod' vom 6. September 1883 auf der dritten Seite enthaltenen Notiz der Rubrik 'Domačo stvari' beginnend mit 'Ugovorna obravnava' und endend mit 'Obsirneje poročamo', begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und werde deshalb, dann weil die im Urtheile des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 6. September 1883, Z. 2725, aufgetragene Berichtigung in der Nummer 204 der Zeitschrift 'Slovenski Narod' nicht aufgenommen wurde, zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verurtheilte Beschlagnahme der Nummer 204 der Zeitschrift 'Slovenski Narod' bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes der beauftragten Notiz erkannt. Laibach am 8. September 1883.

(3947-2) Kundmachung. Nr. 3227. Am 24. September 1883, vormittags um 9 Uhr, wird wegen Lieferung des Brennholzes und der Steintöhlen für das k. k. Landesgericht, das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht, das Inquisitionshaus und die k. k. Staatsanwaltschaft für die Zeit seit 1. Jänner 1884 bis Ende Dezember 1884 die mündliche Minutend-Verhandlung hieramts vor sich gehen, wozu Uebernahtlustige mit dem eingeladen werden, daß bis zum Beginne der mündlichen Licitation auch schriftliche Offerte angenommen werden. Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden. Laibach am 5. September 1883. R. k. Landesgerichts-Präsidentium.

(3898-3) Kundmachung. Nr. 10570. Das k. k. Postamt in Aitlag wurde auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes vom 28. Mai 1882, betreffend die Einführung von Postparcassen in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern als weitere Sammelstelle bestimmt und mit der Ausübung des Postparcassendienstes vom 1. September 1883 an betraut. Was zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 1. d. M., Z. 1440, zur Kenntniss des Publicums gebracht wird. Es können daher bei der genannten Sammelstelle Einlagen für das k. k. Postparcassenamt in Wien angenommen und Einlagebücher ausgefolgt werden. Triest, den 3. September 1883. R. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.

(4047-1) Schulanfang. An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar: An der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule und an der Ursulinen-Mädchenschule beginnt das Schuljahr 1883/84 am 17. September 1883. Die Ausnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 14. und 15. September 1883 statt; für die erste städtische Knabenvolksschule im Uycalgebäude, für die zweite städtische Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Poistrafße, für die städtische Mädchenschule im Redoutengebäude und für die Ursulinen-Mädchenschule im Ursulinenkloster. R. k. Stadtschulrath Laibach, am 11. September 1883.

(3890-2) Kundmachung. Nr. 5595. Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. October l. J. stattfindende sechshundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen wird die Bormahme der Zusammenschreibung oder Bertheilung der bis Ende April l. J. zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner auch die Bormahme von Umschreibungen solcher Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. October l. J. verlosenen Obligationen sistirt. Laibach am 1. September 1883. Vom krainischen Landesaussschusse.

(4044-1) Lehrerstelle. Nr. 1264. Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommt im Schulbezirke Gottschee die Lehrerstelle an der einclässigen Volksschule zu Suchen mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Bewerber um diese Stelle, die die Befähigung der beiden Landesprachen nachweisen müssen, haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 30. September 1883 beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte einzubringen. R. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 5. September 1883.

(3953-2) Kundmachung. Nr. 5538. Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird hienit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Celje am 17. September 1883, um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz, am 5ten September 1883.

(3991-1) Edictal-Vorforderung. Nr. 6956. Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuer rückstände, als: Pousch in Margareth, Greiskerin in Zela ad Art. 10, pro 1882 mit 3 fl. 9 kr., pro 1883 mit 5 fl. 96 kr. Maiditsch Gregor, Mahlmühle in Seebach ad Art. 121, Steuergemeinde Schalkendorf, pro 1881 mit 2 fl. 38 kr., pro 1882 mit 6 fl. 17 kr., pro 1883 mit 5 fl. 96 kr. Wowl Agnes, Wirtin in Auriz Nr. 11 ad Art. 108, Steuergemeinde Schalkendorf, pro 1883 mit 11 fl. 93 kr. und Einkommensteuer pro 1882 mit 2 fl. 38 1/2 kr. binnen vierzehn Tagen bei dem k. k. Steueramte Radmannsdorf zu entrichten, wibrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden. R. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. September 1883.

Anzeigeblatt.

Anzeige. Von meiner Urlaubsreise zurückgekehrt, beehre ich mich, meiner geehrten p. t. Clientel mitzutheilen, dass ich mit 8. September 1883 meine Berufsgeschäfte wieder aufgenommen habe. (3946) 3-3 Laibach am 8. September 1883. Med. Dr. Friedrich Keesbacher. Von Wien und Paris angekommen empfiehlt sich den Damen in 10 Lectionen im Massnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Kleideranfertigen eine geprüfte Lehrerin, welche in den höchsten Kreisen unterrichtete: (3906) 3-3 Castellgasse Nr. 3. Für einen Studierenden des Laibacher Obergymnasiums wird ein (3958) 2-2 Kostplatz mit separiertem Zimmer bei einer distinguirten Familie gesucht. A. Z. poste restante Krapina-Töpliz.

Anzugstoff. aus von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 5. W. aus guter Schafwolle; um fl. 8,- " " " besserer " " " " " " " " " feiner " " " " " " " " " ganz feiner " " " " " " " " " Reize-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12. Hochoffene Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Täfel, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruvians, Docking empfiehlt Joh. Stikarofsky, gegründet 1866, Fabriks-Niederlage in Brünn. Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachnahmesendungen über fl. 10,- franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle retour. Muster von schwarzem Peruvien und Docking können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. - Da ich bei meinem Weltgeschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und womöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (3890) 24-7 Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Ein bedeutendes Triester Holz-Handlungshaus sucht für den Laibacher Platz und Umgebung einen tüchtigen, im Holzeinkaufe bewanderten Agenten, welcher selbstverständlich auch die Warenübernahme zu besorgen haben würde. Nachweisbare Vertrauenswürdigkeit, genaue Kenntniss des Artikels und dessen Productionsquellen sind absolutes Erfordernis. Offerte mit Angabe von Referenzen unter Adresse F. G. Nr. 999 poste restante Triest. (3993) 6-2 Wir stellen unsere neu gegründete schöne illustrierte Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarbdruckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit jedermann gratis zur Verfügung. Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-7 Gratia. (4029-1) Nr. 6349. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es werde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Ursula Mandelj von Klanz der k. k. Notar Herr Lukas Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustellung des Realoffertbietungsbescheides vom 26. Juli 1883, Z. 5540, zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten August 1883.

(3995-1) Nr. 16863.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei die Schätzung und gerichtliche Versteigerung der in den Verlass des am 21. Mai 1883 verstorbenen Pfarrers Herrn Johann Smole von Overtuchin gehörigen Bücher bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den 24. September 1883, von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Notariatskanzlei des Herrn Dr. Franz Wolf, Deutsches Haus, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Bücher bei dieser Feilbietung um jeden Preis gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 27. August 1883.

(4026-1) Nr. 18093.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Flora Rudesch von Laibach gegen Simon Sajc von St. Jakob Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1883, Z. 12121, auf den 29. September 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 196 ad Steuergemeinde Podgoritz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. September 1883.

(4017-1) Nr. 17609.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Flora Rudesch zu Laibach gegen Martin Vodnik von Podgoritz Nr. 40 bei Sanct Jakob bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juni 1883, Z. 12122, auf den 22. September 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 44 ad Podgoritz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4021-1) Nr. 17652.

Exec. Besitz- u. Genussrechte u. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. von Wurzbach (als Cessionär des Michael Strazišar in Podpetch) die executive Feilbietung der dem Blasius Padar von Lipe auf die von Johann Semec verkaufte, gerichtlich auf 140 fl. geschätzte Parcellen Nr. 18 ad Stenes, Gemeinde Tomischel, und der dem Blasius Padar gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 90 fl. geschätzten Fahrnisse, als: 1 Pferd, 1 Kuh und 1 Waengerl, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den 27. September und die zweite auf den 11. Oktober 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in Lipe auf dem Morast mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Die weiteren die Feilbietung der Besitz- und Genussrechte betreffenden Vicitationsbedingungen können in den gerichtlichen Amtsstunden hiergerichts oder am Tage der Feilbietung beim betreffenden Gerichtscommissär eingesehen werden. Laibach am 28. August 1883.

(4020-1) Nr. 17900.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Martin Sajc von Großratschna gegen Franz Stech von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Mai 1883, Z. 10471, auf den 26. September 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 und Einl.-Nr. 81 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. August 1883.

(4019-1) Nr. 16540.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Jentl (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der der Agnes Marout von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Wischmarje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1883.

(4018-1) Nr. 15138.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Moriz Kraupp, Vormund der minderj. Karl und Josef Ventsche (durch Advocaten Brolich) die executive Versteigerung der dem Mathias Slavič von Dalnawas gehörigen, gerichtlich auf 7650 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 191, Urb.-Nr. 126 ad Kallenbrunn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Habjan, Jakob Sabou, Jakob, Agnes, Anton, Maria und Franz Slavič wurde Herr Dr. Franz Munda unter Zufertigung des Realfeilbietungsbescheides vom 2. August 1883, Zahl 15138, zum Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

(3572-2) Nr. 7019.

Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsnachfolger der verstorbenen Urban Nagode, Jakob Gostišar und Georg Premrov. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Urban Nagode, Jakob Gostišar und Georg Premrov hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Mobic von Kirchdorf die Klage de praes. 25. Juli 1883, Zahl 7019, wegen Verjährungs- und Erloscheerklärung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Juli 1883.

(3571-2) Nr. 6886.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Stände von Krain. Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Ständen von Krain hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Antonia Edle v. Fichtenau aus Rudolfswert die Klage de praes. 21. Juli 1883, Z. 6886, wegen Ersetzung der Realitäten Urb.-Nr. 49/1022/4 und 49/1022/4 1/2 ad Haasberg eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3894-2) Nr. 4314.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Georg Štofic von St. Veit die executive Versteigerung der dem Josef Burja von Berch gehörigen, gerichtlich auf 2148 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Mäntendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 19. November 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten August 1883.

(3819-2) Nr. 2599.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Zdrva wird bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Matthäus Gruden von Hatederschitz die mit dem Bescheide vom 5. September 1882, Zahl 3023, auf den 18. Dezember 1882 angeordnet gewesene, jedoch mit dem Bescheide vom 27. November 1882, Zahl 4096, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Simon Zigon von Lome gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lome, Grundbucheinlage-Nr. 6, 7, 35 und 36 vorkommenden, gerichtlich auf 5410 fl. bewerteten Realitäten wegen schuldigen 260 fl. s. A. im Reassumierungswege auf den 24. September 1883, früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Zdrva, am 24sten Juni 1883.

(3802-2) Nr. 4973.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Fiktalkirchenvorsteherung Parje (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Benko von Parje Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. geschätzten Realität Grundb.-Einl.-Nr. 17 der Catastralgemeinde Parje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 28. September, die zweite auf den 26. Oktober und die dritte auf den 30. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten August 1883.

(3852-2) Nr. 4216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des minderj. Franz Jovic von Gradische die executive Versteigerung der dem Johann Petkovec von Wippach Nr. 59 gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Nr. 151 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 25. September, die zweite auf den 26. Oktober und die dritte auf den 27. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 1. August 1883.

(3657-3) Nr. 5167. **Executive Realitätenversteigerung.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der k. k. krainischen Finanzprocuratur zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 399 fl. 58 kr. f. A. die executive Feilbietung des der Frau Nina Gräfin Pichtenberg gehörigen, in der Catastralgemeinde Draga, Gerichtsbezirk Sittich, liegenden, in der Landtafel Einlage-Nr. 241 eingetragenen, auf 17704 fl. 10 kr. geschätzten Gutes Smrel bewilliget und zur Feilbietungsvornahme hiezu drei Tagsetzungen auf den 8. Oktober, 5. November und 10. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Beisatze anberaumt, daß obige Realität, falls sie beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, beim dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant ein Badium von 10 Procent zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Pichtenberg, Franz Graf Pichtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Pichtenberg, Eduard Graf Pichtenberg, Clementine Gräfin Pichtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Pichtenberg, Frau Ernestine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hiesige ortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 28. Juli 1883.

(3984-2) Nr. 8010. **Bekanntmachung.**

Der unbekannt wo befindlichen Executin Victoria Grebene von Zirkniz und den unbekannt Erben des Kasper Rebec von Palje wird zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Deu von dort) ein Curator ad actum, und zwar der ersteren in der Person des Herrn Anton Krašovic von Zirkniz und dem letzteren in der Person des Herrn Karl Puppis von Loitsch aufgestellt und diesen beiden Curatoren das bezügliche Realfeilbietungs-Erkenntnis sub praes. Rubrik vom 8. Juli 1883, Z. 4965, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten August 1883.

(3897-2) Nr. 4374. **Uebertragung**

Dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Josef Zupancic von Douflo gegen Bartholmä Zupanc von Douflo (durch den Curator Johann Simenc von ebendort) die mit dem Bescheide vom 2. Mai 1883, Z. 2421, auf den 18. August l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 434A ad D. R. D. Commenda Laibach Einl.-Nr. 60 der Steuergemeinde Snoschet mit dem vorigen Anhang auf den 22. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1883.

(3944-2) Nr. 2486. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache der Mathias Widmar'schen Erben gegen Franz Papez von Terbinz am 18. September 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten September 1883.

(3945-2) Nr. 2633. **Zweite exec. Feilbietung**

Mit Beziehung auf das Edict vom 12. Juni 1883, Z. 1789, wird kundgemacht, daß am 25. September d. J. zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Martin Simončić Einlage-Nr. 198 Catastralgemeinde Savenstein geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1883.

(3893-3) Nr. 4227. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Plahutnik von Roschitschno die exec. Versteigerung der dem Franz Probat von Gradische gehörigen, gerichtlich auf 3055 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 20 der Steuergemeinde Untertoser bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten August 1883.

(4031-2) Nr. 6234. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Borstner in Stein die exec. Versteigerung der der Francisca Berlo von Streine Haus-Nr. 8 gehörigen Realität Urbar-Nr. 427 ad Herrschaft Muntendorf, mit Ausnahme der im Schätzungsprotokolle vom 15. März l. J., Z. 2370, auf 400 fl. bewerteten Parzellen Nr. 255, 254, 256, 156 und 157, daher im Schätzungswert von noch 1030 fl., pcto. 258 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 17. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten August 1883.

(3942-2) Nr. 7833. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei den unbekannt wo befindlichen Erben nach Blas und Margaretha Koren von Radleß unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 18ten April 1883, Z. 3101, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten September 1883.

(3941-2) Nr. 7864. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann und Anton Sterle, sowie den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach Johann, Lukas und Ursula Sterle, alle von Pölland unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 18. Mai 1883, Zahl 4411, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten September 1883.

(3943-2) Nr. 7905. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als: Johann, Jerni, Franz und Kasper Gregorič, Elisabeth Gregorič geborne Jurga und Andreas Perusel, alle von Bösenberg, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 22. Juli 1883, Zahl 6431, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten September 1883.

(4015-2) Nr. 15759. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger nach Thomas Novak von Waittsch. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern nach Thomas Novak hiemit bekannt gemacht: Es haben Johann Bogacur von Waittsch (durch Dr. Zarnik) wider Thomas Novak, resp. seine Erben bei diesem Gerichte die Klage de praes. 28. Juli 1883, Z. 15759, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den 14. September 1883, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet wurde, daß im Falle des Ausbleibens des einen oder des andern Theiles den Angaben des Erschienenen über Thatsachen, insoferne die vorliegenden Beweismittel dieselben nicht widerlegen, Glauben beigemessen und auf dieser Grundlage erkannt werden würde, was Rechtens ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Alfons Mosché von Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesfällige Klage zugestellt. Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach am 8. August 1883.

(3879-3) Nr. 3575. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide und Edicte vom 6. Juni 1883, Z. 2353, auf den 28. August und 28sten September angeordneten executiven Feilbietungen der dem Andreas Gaber von Laas gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 326 der Catastralgemeinde Laas Einl.-Nr. 35 der Catastralgemeinde Rauchen und Einlage-Nr. 92 der Catastralgemeinde Godeschitsch und der auf 315 fl. geschätzten Fahrnisse mit dem für abgethan erklärt wurde, daß es bei der auf den 30. Oktober 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung dieser Realitäten und Fahrnisse sein Verbleiben habe. R. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten August 1883.

(3895-2) Nr. 4024. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale die executive Versteigerung der dem Valentin Hribar'schen Verlass von Oberdomschale gehörigen, gerichtlich auf 1008 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 84 der Steuergemeinde Bresowiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 17. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Amtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juli 1883.

(3881-2) Nr. 5843. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Lamper von Retije die executive Versteigerung der dem Johann Cebin von Selo gehörigen, gerichtlich auf 9090 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Band II, pag. 41 ad Gallenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 3. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den 5. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Georg und Maria Cebin ist der k. k. Notar Herr V. Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten August 1883.

Eine
Kleidermacherin

empfehl ich den p. t. Damen zu geehrten Aufträgen. — Adresse: **Feldgasse Nr. 16**, I. Stock, rechts. (4032) 3-1

Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen

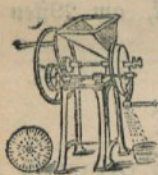
Lehrburschen

der 2 bis 3 Realclassen absolviert hat. — Vorzug finden die, die der deutschen und kroatischen Sprache mächtig sind. — Brieflich Näheres. (3956) 2-1

Karlstadt, 7. September 1883.

Joh. Sagans Buchhandlung.

Patent-Schrot- u. Griesmühle „Terno“



zur Schrotung und Grieserzeugung aller Fruchtgattungen sowie Pulverisierung sonstiger Producte verwendbar: Nr. I (Handbetrieb, Leistung bis 400 Kilo per Tag) fl. 75; Nr. II (Kraftbetrieb, Leistung bis 1000 Kilo per Tag) fl. 95, empfiehlt die k. k. priv. Maschinenfabrik **Krauss & Comp., Wien** (Währing). (3794) 10-1

Anzeige.

Ich vermiete die Hälfte der

Theater-Loge Nr. 41

im ersten Rang.

(3874) 3-3 **Richard Janeschitz.**

Studenten (4030) 2-2

werden von einer soliden Familie in Laibach in **Kost und Wohnung** aufgenommen. Nähere Auskunft gibt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " 3 1/2 " "
30 " " 3 3/4 " "

Für die in Umlauf befindlichen Einlagsbriefe tritt nach Massgabe der vorgeschriebenen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentarif in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen p. a. franco Provision, gegen Crediteröffnung in London 1/2 Proc. Provision; auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000, auf höhere Beträge Zinsfuss besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 1. März 1883. (4) 52-37

Haus in Veldes

in schöner Lage, mit zweckmässigen Localitäten, Wirtschaftsgebäuden, Eiskeller, gedeckter Kegelbahn, Garten mit prachtvoller Fernsicht; in demselben wird seit Jahren eine Gemischtwaren-Handlung, Landesproducten-, Tabaktrafik- nebst Gasthaus-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben, ist sammt oder ohne Grundstücke auf mehrere Jahre zu verpachten, eventuell gegen günstige Bedingungen zu verkaufen.

Diese hübsche Realität würde sich auch für Private als Sommersitz vorzüglich eignen. — Nähere Auskunft ertheilt **Ludwig Illk in Lees** (Oberkrain). (3909) 4-4

Musikschulen

der

philh. Gesellschaft in Laibach.

Die Direction der philh. Gesellschaft beehrt sich bekannt zu geben, dass der Unterricht an den gesellschaftlichen Musikschulen

am 17. September 1883

beginnt, und findet die Aufnahme der Schüler am 13., 14. und 15. d. M. in den Stunden von 11 bis 12 Uhr vor- und von 3 bis 4 Uhr nachmittags im Gesellschaftslocale (Fürstenhof, II. Stock) statt. — Der Unterricht wird ertheilt:

- I. im Clavier,
- II. in der Violine,
- III. im Gesang,
- IV. Violoncello,
- V. in allen Blasinstrumenten.

Ferner werden Stunden für **Harmonielehre, Musiktheorie und Ensemblespiel** abgehalten. — Ausserdem hat die Direction die Einführung einer

Damen- und Herren-Chorschule

beschlossen, in welcher unter persönlicher Leitung des an Stelle des bisherigen Musikdirectors A. Nedvöd, welcher krankheitshalber auf seinen Posten resignierte, neu ernannten Herrn Musikdirectors **J. Zöhler** der Chorgesang schulgerecht geführt wird.

Die **Eintrittsgebühr** für Neueintretende beträgt 1 fl. und das **Unterrichtsgeld** per Schüler und Gegenstand monatlich

- 2 fl. für Mitglieder,
- 3 „ „ Nichtmitglieder,

50 kr. für die Damen und Herren, welche die Chorschulen besuchen.

Die Direction hat an die Stelle des bisherigen Pianofortelehrers Herrn **J. Zöhler**, der die höhere Fortbildungsclassen der Clavierschule nach wie vor beibehält, für die Gewinnung einer tüchtigen Lehrkraft bereits Vorsorge getroffen.

Laibach am 8. September 1883.

(3905) 3-2

Direction der philharmonischen Gesellschaft.

Photographisches Etablissement J. B. Rottmayer.

Ich ergebe mich Unterzeichneter will mir gestatten, das hochgeehrte p. t. Publicum in Kenntnis zu setzen, dass das am hiesigen Platze befindliche

photographische Atelier

Lattermannsallee 106

in gleicher Weise wie bisher fortgeführt wird.

Zugleich füge ich obiger Anzeige die Versicherung bei, dass es mein Hauptbestreben sein wird, das mich beehrende hochgeehrte Publicum nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen. Von mir gefertigte Probe-Arbeiten liegen bereits im hiesigen Atelier zur gefälligen Ansicht auf.

Empfehle mich und zeichne hochachtungsvoll

H. Richter,

Photograph. (3921) 3-2

Die k. k. priv.

galiz. Actien-Hypothekenbank in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),

welche sich zur

Capitalsanlage ganz besonders eignen.

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengebern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscautionen verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die

krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlostten Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden. (1394) 52-43

WIENER BAZAR

14 Rathhausplatz 14

offeriert folgende preiswerte Artikel, theils zu täglichem Bedarf, theils zur beginnenden Schulzeit:

- Für 5 kr. ein Merkbuch mit 100 Mustern.
- " 3 und 8 kr. ein versilberter Fingerhut.
- " 5, 8, 10, 15 kr. ein Paar Kinder-, Frauen- oder Herren-Strumpfbänder.
- " 16, 18, 22, 30, 42 kr. ein Paar Knaben- oder Herren-Hosenträger.
- " 8, 10, 12, 15, 20 kr. ein Paar echtfarbige Kinderstrümpfe.
- " 20, 25, 27, 33 kr. ein Paar echtfarbige Damenstrümpfe.
- " 3 kr. eine Spule Zwirn.
- " 6 kr. ein Knäuel Strickwolle, dreidrähtig.
- " 6 kr. 100 Stück engl. Stahl-Stecknadeln.
- " 20 kr. 100 Stück engl. Nähnadeln mit Goldöhr in sortierter Grösse.
- " 5, 10, 12, 18 kr. ein Photographie-Rahmen, aus Holz geschnitzt.
- " 12, 20, 25, 40 kr. eine dessinirte Servietasse.
- " 1!88 kr.!! ein Regenschirm mit Rohrstock und Nickelglocke.

Britanniasilber - Essbesteck:

Für 15 kr. ein Esslöffel, für 8 kr. ein Kaffeelöffel, für 28 kr. ein Milchlöffel, für 45 und 60 kr. ein Suppenlöffel, für 15 kr. eine Essgabel in französischer Form, für 30 kr. ein Essmesser mit Stahlklinge.

- Für 6 kr. ein bronziertes Etui mit 10 Stück Schreibfedern.
- " 28 kr. eine Schachtel Greiner- oder R-Schreibfedern.
- " 2 und 3 kr. ein Radiergummi.
- " 3 kr. ein Tintenreiniger.
- " 13 kr. ein Nickel-Taschenfeder- und Bleihalter.
- " 8 kr. 10 Stück Briefpapiere und 10 Stück Couverts mit Buchstaben.
- " 12 kr. 10 Stück Briefpapiere und 10 Stück Couverts mit Reliefblumen oder Vögeln.
- " 27, 33, 35, 45 kr. eine Mädchen- oder Knaben-Schultasche.
- " 5 kr. ein Universalstift, enthaltend: Blei, Feder, Radierer und Griffel.

!Neuheit! Schutz gegen Nasswerden der Schulrequisiten für grössere Mädchen oder Knaben sind die amerikanischen Bücherleder mit Riemen für 88 kr.

- Für 8, 16, 25 kr. hermetisch schliessbare Taschen-Tintenzeuge.
- " 4, 6, 8, 10, 15 kr. Notizbücher. (3877) 5-3
- " 5, 8, 10, 15 kr. Federkästen.
- " 25 und 28 kr. eine unverwundbare Panzer-Geldbörse mit Kugelschloss.
- " 60, 70, 88, 99 kr. ein St. Album mit Nickelmetall montiert.
- " 10 kr. eine Nickel-Damenbroche mit Buchstaben.
- " 18 kr. ein Paar Nickel-Manschettenknöpfe mit Buchstaben.
- " 92 kr. eine echte Nickelsilber-Uhrkette in neuester Goldkettenfaçon.
- " 90 kr., fl. 1,10, fl. 1,35 Patent-Reise-Handkoffer.
- " 27 kr. ein Tschibuk mit Badner Weichselrohr und imit. Bernstein.